



mitteilungen

mit amtlichen Publikationen

NR. 14 | 09. AUGUST 2012

STRATEGISCHE ZIELE ERREICHT

Der Gemeinderat hat zu Beginn der Amtsdauer 2009/12 erstmals strategische Ziele für verschiedene Bereiche erarbeitet und publiziert. Diese Ziele und die entsprechenden Massnahmen wurden jährlich überprüft. An seiner letzten Klausurtagung konnte der Gemeinderat mit Befriedigung feststellen, dass die meisten Ziele erreicht oder die Umsetzung der Massnahmen auf gutem Weg ist.

Wirtschaft

- *Es sind möglichst viele Investitionen gemäss Voranschlag umzusetzen.*
- *Zur Förderung der Konjunktur sind für später vorgesehene Investitionen vorzuziehen.*

Es wurden zahlreiche Strassenbau- und Hochwasserschutzprojekte realisiert (Bahnhofstrasse, Auenstrasse, Sonnenstrasse, Rheinradweg, Auerstrasse, Retention Dürrenbommert), die Aufträge in Millionenhöhe für das lokale Baugewerbe ausgelöst haben. Der Umbau der Pensionärszimmer im Altersheim wurde vorgezogen und mit lokalen Unternehmern ausgeführt. Die Förderung von Energiemassnahmen durch die Gemeinde hat ebenfalls Investitionen und Aufträge durch Private ausgelöst.

Soziale Verpflichtung und Sicherheit

- *Die Sicherheit der Bevölkerung präventiv und repressiv gewährleisten.*
- *Die Integration frühzeitig, bereits im Vor- und im Schulalter fordern und fördern.*
- *Familienergänzende Betreuungsangebote fördern.*

Die Zusammenarbeit mit der Polizei wurde verstärkt und mit der Einführung der Gemeindepolizei die sichtbare Präsenz deutlich erhöht. Die Einführung der Schulsozialarbeit für die Primar- und Oberstufe hilft, Problemfälle frühzeitig zu erkennen. Der Aufbau eines eigenen Schülerhorts entspricht einem klaren Bedürfnis und die vorhandenen 12 Plätze sind immer belegt.

Industrie und Gewerbe

- *Die Kommunikation mit dem Gewerbe pflegen.*
- *Aktive Bodenpolitik betreiben, damit der Gemeinderat über die Ansiedlung von attraktivem Gewerbe entscheiden kann.*
- *Ausgewogenheit von Wohnraum und Arbeitsplätzen anstreben.*
- *Die Kommunikation mit der Ortsgemeinde über strategische Boden- und Alterspolitik institutionalisieren.*



Der Gemeinderat konnte in dieser Amtsdauer ein knappes Dutzend lokaler Betriebe besuchen und sich von deren Innovationskraft überzeugen. Als zusätzliche Möglichkeit zum Austausch lud der Gemeinderat erstmals im Rahmen der Herbstmäss zu einem Gwerbler-Apéro ein. Strategische Landkäufe konnten keine getätigt werden, trotz einiger Vorgespräche mit Grundeigentümern. Nach Jahren der Stagnation konnte wieder ein Bevölkerungswachstum von über 1% pro Jahr verzeichnet werden. Es konnten zahlreiche private Wohnbauprojekte bewilligt werden.

Mobilität

- *Den öffentlichen Verkehr stärken (Knotenpunkt).*
- *Die Infrastruktur des öffentlichen Verkehrs verbessern.*
- *Den Langsamverkehr fördern.*
- *In Zusammenarbeit mit Kanton und Region das Agglomerationsprogramm vorantreiben.*
- *Verkehrskonzept weiterbearbeiten und umsetzen.*

Das Agglomerationsprogramm ‚Rheintal‘ wurde unter massgeblicher Beteiligung der Gemeinde Au ausgearbeitet und beim Bund eingereicht. Das kommunale Verkehrskonzept wurde in Teilen bereits umgesetzt (zusätzliche Wegverbindungen, Tempo 30 Zonen in Wohnquartieren, Rhein-Radweg, gesicherte Velostation in Heerbrugg). Die Tarifzonengrenze durch die Gemeinde Au konnte verschoben werden, so dass für eine Fahrt von Au nach Heerbrugg nun nicht mehr zwei Zonen bezahlt werden müssen.

Landschaft und Umwelt

- *Die sorgsame Energienutzung und die Gewinnung erneuerbarer und alternativer Energien unterstützen.*

Die Gemeinde Au hat die Anforderungen für das Label «Energiestadt» erfolgreich erfüllt. Private Investitionen in Energiesparmassnahmen wie Warmwasserkollektoren werden von der Gemeinde Au finanziell unterstützt. *Fortsetzung auf Seite 2*

Bildung und Kultur

- *Die Synergien mit den Schulgemeinden suchen.*
- *Den Bildungsstandort mit ausreichend Raum- und Landreserven sichern und ausbauen.*
- *Vereine und kulturelle Institutionen weiterhin unterstützen und fördern.*

Der Ausbau der Kantonsschule in Heerbrugg, für den sich der Gemeinderat stark engagiert hat, wird für CHF 65 Mio. realisiert. Die Fusion der Primarschulgemeinden wurde beschlossen, das Schulsekretariat zieht unter das Dach der Gemeindeverwaltung. Die neu geschaffene Kulturkommission hat verschiedene Projekte in der Gemeinde initiiert, unterstützt und begleitet (neues Geschichtsbuch, Baumweg, Konzerte). Lokale Vereine und Veranstaltungen werden jährlich mit rund CHF 500'000 unterstützt.

Regionale Gemeindeentwicklung

- *Verstärkte Zusammenarbeit mit den Schulgemeinden bis hin zur Einheitsgemeinde suchen.*
- *Verstärkte Zusammenarbeit mit anderen Gemeinden bis hin zur Fusion suchen.*

Mit der Fusion der Primarschulgemeinden und der räumlichen Nähe der Schul- und der Gemeindeverwaltung wurde ein erster Schritt gemacht. Für weitere Zusammenschlüsse fehlt zur Zeit der politische Wille.

GEMEINDERAT

Neugestaltung Schmidheiny-Park

Der Schmidheiny-Park in Heerbrugg wird neu gestaltet. Der Park ist während der ganzen Bauzeit, die bis anfangs November 2012 dauert, vollständig gesperrt. Der Parkplatz bei der Kantonalbank (blaue Zone) wird teilweise durch die Baustelleninstallationen belegt. Hier ist ebenfalls mit Behinderungen zu rechnen. Unternehmer und Bauleitung sind bestrebt, die mit den Bauarbeiten verbundenen Behinderungen und Einschränkungen auf ein erträgliches Mass zu reduzieren.

Planaufgabe

Der Gemeinderat hat am 2. Juli 2012 gestützt auf Artikel 39 ff. des kantonalen Strassengesetzes (sGS 732.1) den Teilstrassenplan «Erschliessung Haslach-Rüti, Au», 1:500, Einteilung Gemeindestrasse 3. Klasse inkl. Strassenprojekt genehmigt. Der Teilstrassenplan und das dazugehörige Strassenprojekt liegen auf der Gemeinderatskanzlei, Kirchweg 6, Au, vom 10. August 2012 bis 10. September 2012 öffentlich auf. Schriftliche Einsprachen gegen den oben erwähnten Erlass sind während der Auflagefrist an den Gemeinderat, Kirchweg 6, Au, zu richten.

GERICHTLICHE VERBOTE

SBB Immobilien betreffend gerichtliche Verbote

Die Einzelrichterin des Kreisgerichts Rheintal, Altstätten, erlässt folgende gerichtliche Verbote:

- a) Privat / Unberechtigten ist das Abstellen von Fahrzeugen auf dem Grundstück Nr. 1828, Bahnhofplatz, Heerbrugg, unter Androhung einer Busse bis zu CHF 500 verboten. Berechtig sind Benutzer/innen von Mobility-Fahrzeugen auf den dafür bezeichneten Parkfeldern.
- b) Privat / Unberechtigten ist das Abstellen von Fahrzeugen auf den Grundstücken Nrn. 1827 und 1828, Bahnhofplatz,

Heerbrugg, unter Androhung einer Busse bis zu CHF 500 verboten.

Berechtigt sind Parkplatzmieter/innen auf den zugeteilten Parkfeldern.

- c) Privat / Unberechtigten ist das Abstellen von Fahrzeugen auf dem Grundstück Nr. 1827, Aechelistrasse, Heerbrugg, unter Androhung einer Busse bis zu CHF 500 verboten.

Berechtigt sind Lenker/innen von SBB-Fahrzeugen auf den dafür markierten Parkfeldern.

- d) Privatparkplätze SBB / max. 30 Min. / Das Missachten der Parkzeitbeschränkung auf dem Grundstück Nr. 1828, Bahnhofplatz, Heerbrugg, wird mit einer Busse bis zu CHF 500 geahndet.

- e) Zentrale Parkuhr oder SBB-Parkkarte und zusätzlichem Textfeld auf Ticketautomat:

Privatparkplätze SBB / Unberechtigten ist das Abstellen von Fahrzeugen auf den Grundstücken Nrn. 1827 und 1828, P+R Parkplätze, Bahnhofplatz und Aechelistrasse, Heerbrugg, unter Androhung einer Busse bis zu CHF 500 verboten.

Berechtigt ist, wer die Gebühr gemäss Parkplatzbestimmungen entrichtet hat oder Inhaber/in einer SBB-Parkkarte ist.

Wer die Verbote nicht anerkennen will, hat innert 30 Tagen seit deren Publikation und Anbringung auf den Grundstücken beim Kreisgericht Rheintal, Obergasse 27, 9450 Altstätten, Einsprache zu erheben. Die Einsprache bedarf keiner Begründung.

Sie macht die Verbote gegenüber der einsprechenden Person unwirksam.

PERSONELLES

Eveline Rohner, Wahl zur Leiterin Finanzverwaltung

Der Gemeinderat hat an seiner letzten Sitzung Eveline Rohner als neue Leiterin der Finanzverwaltung gewählt. Sie tritt per 1. Januar 2013 die Nachfolge von Paul Sonderegger an, der in Pension geht. Eveline Rohner ist Buchhalterin mit eidgenössischem Fachausweis und bringt mehrjährige Erfahrung aus der Privatwirtschaft und der Verwaltung mit. Seit 1. März 2011 hat sie sich als Mitarbeiterin in die Abläufe der Finanzverwaltung eingearbeitet. Der Gemeinderat gratuliert ihr zur Wahl und freut sich auf die Zusammenarbeit.



Walter Grob, Gemeindepäsident, Eveline Rohner und Paul Sonderegger (v.l.n.r.)

LEHRABSCHLUSSPRÜFUNG



Die Lernende Luana Machi hat nach dreijähriger Lehrzeit die Lehrabschlussprüfungen erfolgreich bestanden. Dazu gratulieren ihr der Gemeinderat und das Gemeindepersonal ganz herzlich. Sie wird als Mitarbeiterin in der Finanzverwaltung weiterarbeiten und nebenbei die Berufsmatura nachholen.

BAUVERWALTUNG

Eingereichte Baugesuche

- Sterngarage.ch AG, Auerstrasse 34, Heerbrugg, Anbau Halle für Nutzfahrzeuge
- Schäppi Grundstücke St. Gallen, Neubau Parkplätze St. Galler Kantonalbank, Zollstrasse 3, Au
- Burkhard Sprengel, Haslachstrasse 7, Au, Neubau Autounterstand, Haslachstrasse 7, Au

Erteilte Baubewilligungen im ordentlichen Verfahren

- Eidg. Zollverwaltung, Bern, Neubau Abfuhrkabine beim Zollamt Au
- Kirana Immobilien AG, Diepoldsau, Neubau Wärmepumpenanlage mit Grundwassernutzung und Ableitung in den Littenbach beim Neubau Karrenstrasse 4, Au

Erteilte Baubewilligungen im Meldeverfahren

- Evang. Kirchgemeinde Heerbrugg-Au-Heerbrugg, Neubau Solaranlage auf Dach Pfarrhaus, Gutenbergstrasse 1, Heerbrugg
- Theo Geiger, Aechleistrasse 14b, Heerbrugg, Neubau Luft/Wasserwärmepumpenanlage
- Markus Lareida, Neuwiesstrasse 11, Heerbrugg, Umbau Hauszugang
- Rheintal Immobilien-Treuhand AG, Altstätten, Neubau Balkonverglasungen beim Mehrfamilienhaus, Kirchweg 22, Au
- Herbert Sepin, Büchelstrasse 26, Au, Neubau Photovoltaikanlage auf Dach beim Einfamilienhaus
- SFS intec AG, Heerbrugg, Neubau Photovoltaikanlage auf Dach der Werkhalle 1, Rosenbergsaustrasse, Heerbrugg
- Jochen Kulow, Thal, Einbau Zahnarztpraxis im Geschäftshaus «Am Markt», Marktstrasse 4, Heerbrugg
- Fabio und Melanie Cossu, Nefenstrasse 43, Heerbrugg, Einbau Dachfenster

Kontrolle der Zivilschutzräume

Gemäss den geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Richtlinien des Zivilschutzes wird vom 12. bis 14. September 2012 ein Grossteil der seit 1968 erstellten Schutzräume einer bautechnischen Kontrolle unterzogen. Diese wird durch Fachpersonal der Regionalen Zivilschutzorganisation Mittelrheintal durchgeführt.

Sie beinhaltet im Wesentlichen eine Funktionskontrolle des Belüftungsaggregats und der Überdruckventile. Zu diesem Zweck müssen die Schutzraumabschlüsse (Panzertüre und Notausstieg) geschlossen werden können. Die Hauseigentümer bzw. die Hausverwaltungen haben den Kontrollpersonen den Zutritt zu den Schutzräumen zu gewähren. Sie bekommen noch eine schriftliche Mitteilung mit dem genauen Zeitpunkt der Kontrolle.

ABSTIMMUNGEN UND WAHLEN VOM 23. SEPTEMBER 2012

Am Sonntag, 23. September 2012, und im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen an den Vortagen, finden statt:

Eidgenössische Volksabstimmung

- Bundesbeschluss vom 15. März 2012 über die Jugendmusikförderung;
- Volksinitiative «Sicheres Wohnen im Alter»;
- Volksinitiative «Schutz vor Passivrauchen».

Kantonale Volksabstimmung

- Kantonsratsbeschluss über den Neubau des Forschungszentrums der Hochschule für Technik Rapperswil.

Kommunalwahlen

Erneuerungswahlen für die Amtsdauer 2013/2016

- Politische Gemeinde: Gemeindepräsident, Mitglieder Gemeinderat, Mitglieder Geschäftsprüfungskommission
- Primarschulgemeinde: Schulratspräsident, Mitglieder Schulrat, Mitglieder Geschäftsprüfungskommission
- Ortsgemeinde: Präsident Ortsverwaltungsrat, Mitglieder Ortsverwaltungsrat, Mitglieder Geschäftsprüfungskommission

Briefliche Abstimmung

Jede/r Stimmberechtigte kann ihre/seine Stimme brieflich abgeben. Eine genaue Anleitung befindet sich auf dem Stimmausweis. Das Zustellcouvert muss vier bis fünf Tage vor dem Wahlsonntag der Post übergeben werden. Die Urnenöffnungszeiten und die Möglichkeit der vorzeitigen persönlichen Stimmabgabe sind ebenfalls auf dem Stimmausweis ersichtlich.

PRIMARSCHULGEMEINDE HEERBRUGG

Beginn des Schuljahres 2012/2013

Wir heissen alle Schülerinnen, Schüler, Kindergärtlerinnen und Kindergärtler zum neuen Schuljahr herzlich willkommen. Schulbeginn ist am Montag, 13. August 2012. Die Anfangszeiten für die einzelnen Klassen gestalten sich wie folgt:

Kindergarten: 1. Jahrgang um 13.30 Uhr und der 2. Jahrgang um 07.45 Uhr im entsprechend zugeteilten Kindergarten.

Primarschule: 1. Einführungsklasse um 10.00 Uhr und die 2. Einführungsklasse um 07.45 Uhr im Pavillon Blattacker sowie die 1. Klasse um 10.00 Uhr in den Schulhäusern Blattacker bzw. Sonnenberg. Die 2./3. Klassen starten gemäss Stundenplan.

Um 08.35 Uhr folgt dann die ökumenische Feier zum Schuljahresbeginn in der Evang. Kirche, Heerbrugg. Die 4./5./6. Klassen starten mit der ökumenischen Feier um 07.45 Uhr und haben anschliessend Unterricht gemäss Stundenplan. Die Eltern sind herzlich zu den Feiern eingeladen.

WASSERVERSORGUNG

Sanierung Reservoir Monstein

Die Wasserversorgung Au saniert ab 13. August 2012 das Reservoir Monstein oberhalb des Mennweges. Der Wasserspeicher kann nur über die Walzenhauserstrasse, Einfahrt, Haus Nr. 42, Stichstrasse bis Otto Zimmermann, Haus Nr. 56, von dort via Kiesweg über eine Baupiste erreicht werden. Die Umbauarbeiten dauern bis Dezember 2012. Es ist mit Mehrverkehr durch Handwerker, Planer und Lieferanten über diese Strasse zu rechnen. Für die Störungen bitten wir um Verständnis.

HANDÄNDERUNGEN, ZIVILSTANDS-NACHRICHTEN JUNI UND JULI

Die Handänderungen und die Zivilstandsnachrichten werden nicht nur im Mitteilungsblatt, sondern auch in der Tageszeitung publiziert. Aus Platzgründen wurde auf die Publikation in dieser Ausgabe verzichtet. Die Informationen können entweder aus der Tageszeitung «Der Rheintaler» oder auf www.au.ch > Neuigkeiten > Handänderungen Juni und Juli bzw. Zivilstandsnachrichten Juni und Juli, eingesehen werden.

KATH. KIRCHGEMEINDE AU

Gottesdienst mit Kräuterweihe

Am Dienstag, 14. August 2012, findet um 19.00 Uhr die Eucharistiefeier zum Hochfest Maria Aufnahme in den Himmel statt. Einem alten Brauch entsprechend werden an diesem Muttergottesfest Blumen und Kräuter während des Gottesdienstes gesegnet. Die Gläubigen werden gebeten, ihre Blumen- und Kräuterströsse zum Segnen vor den Altar zu legen.

Rietgottesdienst

Der Rietgottesdienst am Freitag, 17. August 2012, beginnt um 19.00 Uhr beim «alten» Rietkreuz eingangs des Auer-Riets (Zellgasse). Um 18.15 Uhr ist die Abfahrt mit dem Velo ab Kirchplatz für Erwachsene und Kinder. Wer mit dem Auto fährt, trifft sich um 18.30 Uhr auf dem Kirchplatz. Nach dem Gottesdienst sind alle zum Apéro eingeladen. Wenn der Rietgottesdienst stattfindet, wird um 17.30 Uhr mit der grossen Glocke geläutet. Bei ungünstiger Witterung ist um 19.00 Uhr die Messfeier in der Kirche.

WIR GRATULIEREN

93 Jahre

10. August: Anna Rohner-Sieber, Kirchweg 13, Au

92 Jahre

14. August: Hedwig Zoller-Kehl, Hauptstrasse 107, Au

85 Jahre

15. August: Johanna Kolb-Buschor, Neuwiesstrasse 8, Heerbrugg

80 Jahre

9. August: Cesarina Grassi-Branchi, Hirschenweg 4a, Heerbrugg

SOZIALE DIENSTE MITTELRHEINTAL

Strassenfussball nach den Sommerferien

«Bunt kickt gut» startet am 15. August 2012 im Mittelrheintal bereits in die dritte Saison. Die Strassenfussball Liga vereint sich schweizweit in einem grossen Netzwerk. Die Spieltage finden im Rheintal immer mittwochs und sonntags statt. Interessierte Jugendliche können spontan mit ihrem eigenen Team an den Start gehen. Es gibt die Alterskategorien U13, U16 und Ü16. Die Anmeldung erfolgt vor Ort und ist kostenlos. Das beste Team jeder Kategorie qualifiziert sich für den Laureus Swiss Cup. Nähere Informationen zu «Bunt kickt gut» gibt es auf der Homepage und dem Facebook Profil vom Jugendnetzwerk SDM.

VEREINE UND ORGANISATIONEN

Heerbrugg: Nordic Walking

Nach den Sommerferien beginnen neue Anfänger Kurse. Nordic Walking ist ein schonendes Training für Jedermann. Mit dem richtigen Einsatz der Stöcke werden Fitness und Ausdauer verbessert. Die Kurse dauern jeweils sechs mal eineinhalb Stunden. Sie beinhalten das Erlernen der Technik, eine Videoanalyse, Pulskontrolle und viel Spass bei der Bewegung im Freien. Treffpunkt ist beim Schulhaus Blattacker in Heerbrugg. Mittwoch, 15. August 2012 um 9.00 Uhr und Donnerstag, 16. August 2012 um 19.00 Uhr. Am Donnerstag um 9.00 Uhr beginnt der Anfängerkurs im Wellness-Tempo für Übergewichtige und Senioren. Auskunft erhalten Sie bei: Anita Zaugg unter 071 722 28 87 und 079 474 55 86 oder Uschi Girardet 071 722 38 14 und 079 579 24 56.

Au: STV, Kinderturnen

Nach den Sommerferien beginnen wir wieder mit dem Kinderturnen für alle interessierten Kindergartenkinder in der Sporthalle Wees. Die Turnstunden starten am Freitag, 24. August 2012. Die kleinen Kindergartenkinder turnen von 13.45 bis 14.45 Uhr, die Grosse von 14.45 bis 15.45 Uhr. Das Leiterteam freut sich auf viele turnbegeisterte Kinder.

Au: Krabbeltreff im Werkhof

Der Krabbeltreff richtet sich an alle Mamis und Papis mit Kindern zwischen 0 bis 3 Jahren. Wir treffen uns jeweils an den folgenden Daten im Werkhof Au (Spielgruppenraum – 3.Stock). Nach den Sommerferien «krabbeln» wir neu am Donnerstag Nachmittag jeweils ab 15.00 bis 17.00 Uhr. Daten des Krabbeltreffs: 6. und 20. September, 25. Oktober, 8. und 22. November sowie 6. und 20. Dezember 2012. Für den Zvieri möchte bitte jedes Mami selber sorgen. Für Fragen stehen euch Corinne Zoller (neu), Tel. 071 740 92 66 und Bettina Asensio, Tel. 071 720 18 84 zur Verfügung. Wir freuen uns auf das grosse Krabbeln!

IMPRESSUM

Die nächste Ausgabe erscheint am Donnerstag, 23. August 2012. Redaktionsschluss: Montag, 20. August 2012, 18.00 Uhr. Verantwortlich: Marcel Fürer, marcel.fuerer@au.ch
Facebook: www.facebook.com/GemeindeAu
Auflage: 3'840 Exemplare